

## **Lesereise und Begegnung**

Was könnte man einem Wintertag Schöneres gönnen, als sich in gemütlicher Runde zu treffen, einer Lesung zu lauschen und dabei nette Gesellschaft zu genießen? Diese Frage stellte sich auch der Arbeitskreis der Begegnungsstätten und lädt daher alle Interessierten herzlich zu einer Lesereise ein. An insgesamt sechs Stationen finden Lesungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten statt.

Den Auftakt macht das Deutsche Rote Kreuz im Zeppelinweg 17 auf Emst. Unter dem Motto „Lachen ist gesund“ wird am Freitag, 16.01.2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr gemeinsam gelacht – ein wunderbarer Start in den winterlichen Januar.

In der darauffolgenden Woche geht es weiter in der Begegnungsstätte der Diakonie in der Körnerstraße 84. Am Freitag, 23.01.2026, von 14:00 bis 16:00 Uhr darf es bei der Romanlesung „Frankie“ von Jochen Gutsch und Maxim Leo ein wenig mystisch werden.

Am dritten Termin, Montag, 26.01.2026, von 14:30 bis 16:00 Uhr, wird gemeinsam mit Lesezeichen e. V. in der AWO-Begegnungsstätte am Hüttenplatz 44 gelesen – und zwar „quer durch die Jahreszeiten“. Vorfreude auf die wärmeren Monate ist garantiert.

Die vierte Veranstaltung findet in der Freiwilligenzentrale in der Volme-Galerie statt, am Freitag, 30.01.2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr. Unter dem Motto „Quizen, schmunzeln, erinnern“ wird deutlich: Literatur verbindet.

Die vorletzte Station der Lesereise ist der Pari-Treff in der Bahnhofstraße 41. Am Donnerstag, 05.02.2026, von 14:30 bis 16:00 Uhr begeben sich die Teilnehmenden „auf Mordstour“ – bei einem spannenden Lesespaziergang durch den Hagener Tatort.

Den Abschluss bildet eine Veranstaltung im Roncalli-Haus der Caritas am Kirchplatz 15. Am Dienstag, 10.02.2026, von 14:30 bis 16:00 Uhr soll das „nährliche Treiben“ angeregt werden. Im Mittelpunkt stehen Geschichten und Gedichte rund um den Karneval.

Mit der Lesereise öffnen die Begegnungsstätten der Wohlfahrtsverbände AWO, Caritas, Der Paritätische, DRK und Diakonie Mark Ruhr gemeinsam mit der Hagener Freiwilligenzentrale ihre Türen und laden zum gegenseitigen Kennenlernen ein. Gleichzeitig erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die vielfältigen Angebote der Begegnungsstätten.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen alle Begegnungsstätten in Hagen sowie die Freiwilligenzentrale Hagen gern zur Verfügung

(Tel.: 02331 184170 · E-Mail: [info@fzhagen.de](mailto:info@fzhagen.de)).